



# Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2009



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Konzernzwischenlagebericht	4 – 6
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	7
Konzernbilanz	8 – 9
Konzerneigenkapitalspiegel	10
Konzernkapitalflussrechnung	11
Anhang zum verkürzten Zwischenabschluss	12 – 20
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	21
Impressum	22

## **Vorwort zum Halbjahresbericht 2009 der INTERNOLIX AG**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftspartner,

nach vielen eher negativen Meldungen aus der deutschen Wirtschaft, freut sich die INTERNOLIX AG, gute Nachrichten zum 30. Juni 2009 vorzulegen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2009 ist es uns gelungen, sowohl den Umsatz (Steigerung um 14% auf TEUR 5.046) als auch das bereinigte Betriebsergebnis (Anstieg um 8,5% auf TEUR 1.704) deutlich zu verbessern.

Damit konnten wir unsere Eigenkapitalquote auf fast 82% steigern. Auch die Cash-Flow-Entwicklung ist weiterhin positiv.

Der Geschäftsverlauf war planmäßig. Ein geringeres Budget auf Kundenseite konnte durch eine größere Anzahl an Kunden kompensiert werden.

Für die zweite Jahreshälfte rechnen wir mit einer soliden Entwicklung. Im Personalbereich sind in geringem Umfang Neueinstellungen geplant. Der Bereich der mobilen Endgeräte steht unter anderem weiter im Fokus der Forschung und Entwicklung.

Im Namen aller Mitarbeiter darf ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und mich mit Ihnen auf eine interessante zweite Jahreshälfte freuen.

Seligenstadt, im August 2009

Jochen Hochrein  
Vorstand

## **Konzern-Zwischenlagebericht**

### **Umsatz und Ergebnis des Konzerns**

Auch in diesem Jahr ist es dem INTERNOLIX-Konzern in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2009 gelungen, den Umsatz zu steigern. Mit TEUR 5.046 konnte der Vorjahresumsatz im Vergleichszeitraum um TEUR 613 verbessert werden, was einer Steigerung von ca. 14 % entspricht.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 488 auf TEUR 210 ist im Wesentlichen auf einen Sondereffekt der Tochtergesellschaft camPoint AG im Vorjahreszeitraum in Höhe von TEUR 270 zurück zu führen.

Durch einen Anstieg der Kosten um 15% und o.g. Sondereffekt des Vorjahres fiel das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im ersten Halbjahr 2009 (TEUR 1.704) im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 1.839) um TEUR 135 geringer aus. Bereinigt um den Sondereffekt aus dem Rechtsstreit im Vorjahr ist jedoch trotz gestiegener Kosten ein Anstieg des Betriebsergebnisses von TEUR 135 (bereinigtes Betriebsergebnis des Vorjahres: TEUR 1.569) um ca. 8,5% zu verzeichnen.

Zinserträge, Zinsaufwendungen und der Steueraufwand weichen nur marginal von den Werten des Vorjahresvergleichszeitraumes ab.

### **Konzernbilanz**

Die Veränderung in der Bilanzsumme zum 30. Juni 2009 im Vergleich zum Berichtszeitraum 31. Dezember 2008 in Höhe von TEUR 602 ist im Wesentlichen auf den Anstieg der liquiden Mittel und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurück zu führen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um TEUR 220 zum letzten Bilanzstichtag auf TEUR 1.065 (Vj. TEUR 845). Die Schulden aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.461 konnten im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2008 um TEUR 117 (Vj. TEUR 1.578) reduziert werden.

Die verzinlichen Darlehen gegenüber nahe stehenden Unternehmen/Personen konnten auf Grund der guten Liquiditätslage um TEUR 848 reduziert werden und weisen zum 30. Juni 2009 einen Stand von TEUR 1.380 aus.

Das Eigenkapital des Konzerns konnte aufgrund des Periodenüberschusses im Vergleich zum 31.12.2008 um TEUR 1.539 gesteigert werden, was zu einer Erhöhung der Eigenkapitalquote auf 82 % der Bilanzsumme zum 30. Juni 2009 führte (die EK-Quote betrug am letzten Bilanzstichtag 76% und vor einem Jahr zum 30. Juni 69 %).

### **Aktien und Aktienanzahl**

Das Ergebnis je Aktie zum 30. Juni 2009 beträgt bei unveränderter Aktienzahl von 13.585.135 Stück EUR 0,11 (Vergleichszeitraum 2008 EUR 0,12).

### **Personalentwicklung**

Die INTERNOLIX-Gruppe beschäftigt zum Ende Juni 2009 35 Mitarbeiter (Vorjahr: 33 Mitarbeiter).

### **Ausblick**

Die deutliche Steigerung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr wird proportional zu den Entwicklungen in der ersten Jahreshälfte auch für die kommenden sechs Monate erwartet. Dies würde bedeuten, dass die Jahresplanung der INTERNOLIX AG erfüllt wird, auch wenn durch Neueinstellungen die Personalkosten steigen werden.

Nach dem Umzug in die neuen, größeren Büroräume im September des vergangenen Jahres, ist es gelungen, die Organisationsstruktur des Unternehmens effizient zu halten und die moderat höheren Kosten durch höhere Umsätze zu kompensieren. Wir erwarten, dass sich die Kostenratio der Administrative auch bis Jahresende auf diesem positiven Niveau halten wird. Für eine beschleunigte Umsetzung von technischen Innovationen sind Neueinstellungen in der Technik vorgesehen.

Der Bereich der mobilen Endgeräte soll in der zweiten Jahreshälfte vertrieblich weiter erschlossen werden. Auch hier wird die Personalstärke um eine Position ergänzt.

Mit pressewirksamen Events soll es gelingen, große Benutzergruppen auf die Endprodukte der Unternehmensgruppe, bzw. deren Kooperationspartner, aufmerksam zu machen. Das Marketingbudget der Gruppe ist insgesamt höher als noch im vergangenen Geschäftsjahr.

Für die Akquise von Internetplattformen und –services wird der Markt beobachtet. Derzeit werden allerdings keine Gespräche mit potentiellen Unternehmen geführt.

### **Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Das Risikoportfolio der Gruppe ist unverändert. Die Einschätzung der Chancen und Risiken, welche der Vorstand zum letzten Bilanzstichtag (31. Dezember 2008) getroffen hat, besitzt weiterhin uneingeschränkt Gültigkeit.

Der neue Serverstandort in Amsterdam ist seit Umstellung im Geschäftsjahr 2008 störungsfrei in Betrieb und es sind keine nennenswerten Beeinträchtigungen durch diese größere Umstellung zu erwarten.

Die Finanzkrise war noch gegen Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres eine große Unbekannte für die Entwicklung in 2009. Entgegen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage hat sich das negative Klima in Deutschland in Summe nicht auf die Ertragslage der Gruppe niedergeschlagen. Es kann durchaus beobachtet werden, dass die Internetkunden ein verändertes Konsumverhalten an den Tag legen. Die Erträge pro User gehen leicht zurück, werden aber kompensiert durch eine größere Anzahl von Neukunden.

Die Zahlungsmoral, welche sich schon seit längerer Zeit kontinuierlich verschlechtert, ist nur unwesentlich negativ beeinträchtigt.

Nach Marktgerüchten wollen sich diverse Unternehmen aus dem Ausland mit konkurrierenden Geschäftsmodellen verstärkt dem deutschsprachigen Internetmarkt zuwenden. Bisher ist allerdings noch keine gesteigerte Aktivität von nennenswerten Firmen festzustellen.

An dem Budget für 2009 wird unverändert festgehalten.

Seligenstadt, im August 2009

Jochen Hochrein, Vorstand

**INTERNOLIX AG, Seligenstadt**  
**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)**  
**für den Zeitraum Januar – Juni 2009 (nicht testiert)**

	Tz.	01.01.-30.06. 2009 TEUR	01.01.-30.06. 2008 TEUR
Umsatzerlöse	8	5.046	4.433
Sonstige betriebliche Erträge	9	210	488
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-529	-555
Vertriebsbezogene Aufwendungen mit Vertragspartnern	10	-1.312	-1.023
Personalaufwand	11	-910	-703
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	12	-100	-154
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	-701	-647
<u>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</u>		<u>1.704</u>	<u>1.839</u>
Zinserträge		38	44
Zinsaufwendungen		-35	-49
<u>Ergebnis vor Steuern</u>		<u>1.707</u>	<u>1.834</u>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-168	-157
<u>Periodenüberschuss</u>		<u>1.539</u>	<u>1.677</u>
<u>Ergebnis je Aktie (unverwässert) bei 13.585.135 Aktien</u>			
<u>(im Vorjahr: 13.585.135 Aktien)</u>		0,11 EUR	0,12 EUR
<u>Ergebnis je Aktie (verwässert) bei 13.585.135 Aktien</u>			
<u>(im Vorjahr: 13.585.135 Aktien)</u>		0,11 EUR	0,12 EUR

**INTERNOLIX AG, Seligenstadt**

**Konzernbilanz (IFRS) zum 30. Juni 2009 (nicht testiert)**

<u>Vermögenswerte</u>	Tz	30.06.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR
<u>Kurzfristige Vermögenswerte</u>			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.410	3.024
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.065	845
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	14	147	102
Ertragsteuerforderungen		32	36
		1.244	983
		4.654	4.007
<u>Langfristige Vermögenswerte</u>			
Immaterielle Vermögenswerte			
Firmenwert		10.886	10.886
Software und Lizenzen		19	22
		10.905	10.908
Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		500	502
Anlagevermögen		11.405	11.410
Latente Steuern	15	1.680	1.720
		13.085	13.130
		17.739	17.137

**INTERNOLIX AG, Seligenstadt**

**Konzernbilanz (IFRS) zum 30. Juni 2009 (nicht testiert)**

<u>Eigenkapital und Schulden</u>	Tz	30.06.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR
<u>Kurzfristige Schulden</u>			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		1.461	1.578
Verzinsliche Darlehen gegenüber nahe stehenden Unternehmen / Gesellschaftern	16	1.380	2.228
Rückstellungen		0	50
Sonstige Schulden		345	295
Ertragsteuerschulden		28	0
		<u>3.214</u>	<u>4.151</u>
<u>Eigenkapital</u>			
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		13.585	13.585
Kapitalrücklage		1.359	1.359
Bilanzverlust		-419	-1.958
		<u>14.525</u>	<u>12.986</u>
		<u>17.739</u>	<u>17.137</u>

**INTERNOLIX AG, Seligenstadt**

**Eigenkapitalspiegel (IFRS)**

**für den Zeitraum 1. Januar – 30. Juni 2009 (nicht testiert)**

<b>Periode</b>	Grundkapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Gesamt
<b>1. Januar 2008 - 30. Juni 2008</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 1. Januar 2008	13.585	1.359	-4.757	10.187
Periodenergebnis	0	0	1.677	1.677
Saldo zum 30. Juni 2008	13.585	1.359	-3.080	11.864

<b>Periode</b>	Grundkapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Gesamt
<b>1. Juli 2008 - 31. Dezember 2008</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 1. Juli 2008	13.585	1.359	-3.080	11.864
Periodenergebnis	0	0	1.122	1.122
Saldo zum 31. Dezember 2008	13.585	1.359	-1.958	12.986

<b>Periode</b>	Grundkapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Gesamt
<b>1. Januar 2009 - 30. Juni 2009</b>	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 1. Januar 2009	13.585	1.359	-1.958	12.986
Periodenergebnis	0	0	1.539	1.539
Saldo zum 30. Juni 2009	13.585	1.359	-419	14.525

**INTERNOLIX AG, Seligenstadt**  
**Kapitalflussrechnung (IFRS)**  
**für den Zeitraum Januar – Juni 2009 (nicht testiert)**

	Januar - Juni 2009 TEUR	Januar - Juni 2008 TEUR
<b><u>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</u></b>		
Periodenergebnis	1.539	1.677
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	100	154
Veränderung latenter Steuern	40	0
<b>Cash Flow (netto)</b>	<u>1.679</u>	<u>1.831</u>
Abnahme/-Zunahme der Vermögenswerte und der Schulden		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-220	99
Übrige Aktiva	-41	-313
Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-90	55
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<u>1.328</u>	<u>1.672</u>
<b><u>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</u></b>		
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-3	0
Auszahlungen für Sachanlagen	-91	-158
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-94</u>	<u>-158</u>
<b><u>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</u></b>		
Rückzahlungen von Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen/Gesellschaftern	-848	-617
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<u>-848</u>	<u>-617</u>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>386</b>	<b>897</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	<u>3.024</u>	<u>2.112</u>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<u><u>3.410</u></u>	<u><u>3.009</u></u>
<b>Zusammensetzung der Liquiden Mittel</b>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.410</u>	<u>3.009</u>

## **INTERNOLIX AG, Seligenstadt**

### **Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum Konzernzwischenabschluss (IFRS) für die Periode vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009 (nicht testiert)**

#### **A. Darstellung des Konzernzwischenabschlusses**

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf den Konzernzwischenabschluss der INTERNOLIX AG mit Sitz Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 32, 63500 Seligenstadt, Deutschland, für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009.

Unternehmensgegenstand ist der Erwerb, die Entwicklung, der Vertrieb und die Lizenzierung von Software für Online-Medien; der Erwerb, die Entwicklung und der Vertrieb von Multimedia Systemen; die Durchführung von Anwenderschulungen, Beratung und Installation von Hard- und Software; Angebot von Providerdiensten für das Internet und andere Medien; der Erwerb, die Entwicklung von Softwareanwendungen für das Internet und andere Online-Dienste; der Erwerb, die Entwicklung und das Hosting von Zahlungssystemen für das Bankwesen.

Die INTERNOLIX AG ist als börsennotiertes Mutterunternehmen zur Aufstellung eines Konzernzwischenabschlusses verpflichtet. Der Konzernzwischenabschluss wird gemäß § 315a HGB nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den durch das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und zum 30. Juni 2009 in der Europäischen Union gültigen IFRS erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist in EUR aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die Darstellung in Tausend EUR (TEUR).

Der Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

## **B. Grundsätze der Rechnungslegung und Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **1. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses des INTERNOLIX-Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 gelesen werden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Methoden des letzten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2008.

#### **1.1 Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards**

Vom IASB wurden in den vergangenen Jahren verschiedenste Änderungen an bestehenden IFRS vorgenommen sowie neue IFRS und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) veröffentlicht. Nachfolgend werden kurz die für die INTERNOLIX AG relevanten oder möglicherweise relevanten Vorschriften sowie deren Auswirkungen auf den Konzernabschluss beschrieben, die seit dem 1. Januar 2009 verpflichtend anzuwenden sind. Nicht explizit aufgeführte Neuerungen der IFRS sind nicht relevant für den Abschluss der Gesellschaft. Auswirkungen hinsichtlich der Bilanzierung und Bewertung ergeben sich hieraus jedoch nicht.

IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ wurde im September 2007 veröffentlicht und ist erstmals in der Berichtsperiode anzuwenden, die am/nach dem 1. Januar 2009 beginnt. Die Neufassung des Standards beinhaltet wesentliche Änderungen in Darstellung und Ausweis von Finanzinformationen im Abschluss. In der Eigenkapitalveränderungsrechnung sind demnach nur Geschäftsvorfälle auszuweisen, welche die Anteilseigner in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner betreffen.

IFRS 8 „Geschäftssegmente“ wurde im November 2006 veröffentlicht und ist erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen. Durch IFRS 8 wird IAS 14 „Segmentberichterstattung“ ersetzt. IFRS 8 verlangt die Berichterstattung über

finanzielle und beschreibende Informationen hinsichtlich der berichtspflichtigen Segmente der Unternehmen. Berichtspflichtige operative Segmente sind Komponenten eines Unternehmens oder Zusammenfassungen operativer Segmente nach bestimmten Kriterien. Die Finanzinformationen sind auf Basis der internen Steuerung zu berichten, da IFRS 8 dem sogenannten „Management Approach“ folgt.

Die Änderungen des IAS 32 „Finanzinstrumente: Darstellung“ und des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ wurden am 14. Februar 2008 veröffentlicht und sind erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen. Hieraus ergaben sich keine Änderungen auf den Abschluss.

Am 22. Mai 2008 veröffentlichte der IASB erstmals im Rahmen eines jährlichen Verfahrens Änderungen zu bestehenden Standards („Verbesserungen zu IFRS 2008“). Primäres Ziel ist es, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen. Die Änderungen sind für die Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnen, verpflichtend anzuwenden.

Im Einzelnen sind folgende Standards betroffen:

- IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“: In Übereinstimmung mit IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ werden als zu Handelszwecken gehalten klassifizierte Vermögenswerte und Schulden in der Bilanz nicht automatisch als kurzfristig klassifiziert, so dass im Ergebnis in der Bilanz auch Derivate unter den langfristigen Finanzinstrumenten ausgewiesen werden.
- IAS 36 „Wertminderung von Vermögenswerten“: Sofern der „beizulegende Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten“ auf Basis eines Discounted-Cashflow-Modells ermittelt wird, sind zusätzliche Angaben zum Diskontierungssatz erforderlich, entsprechend den Pflichtangaben, wenn ein Discounted-Cashflow-Modell zur Ermittlung des „Nutzungswerts“ herangezogen wird. Diese Änderung wirkt sich nicht unmittelbar auf den Konzernabschluss aus, da der erzielbare Betrag der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Konzerns bereits im Vorjahr auf Basis des „Nutzungswerts“ ermittelt wird.
- IAS 8 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler“: Es wird klargestellt, dass nur Anwendungsleitlinien, die einen integralen Bestandteil der IFRS darstellen, bei der Auswahl der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verpflichtend zu beachten sind.

- IAS 34 „Zwischenberichterstattung“: Fällt ein Unternehmen in den Anwendungsbereich des IAS 33, ist das Ergebnis je Aktie im Zwischenbericht anzugeben.
- IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“: Derivate können nach der erstmaligen Erfassung aufgrund von veränderten Umständen als „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ designiert oder aus dieser Kategorie entfernt werden, weil es sich hierbei nicht um eine Umwidmung i.S.d. IAS 39 handelt.

Sofern nicht explizit erwähnt, erwartet der Konzern keine Auswirkung aus der entsprechenden Anwendung.

#### 1.2 Freiwillig anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards bzw. Standards, die noch nicht von der EU übernommen wurden

Neben den vorgenannten verpflichtend anzuwendenden IFRS wurden vom IASB noch weitere IFRS und IFRIC veröffentlicht, die das Endorsement der EU bereits teilweise durchlaufen haben, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt verpflichtend anzuwenden sind. Nachfolgend werden hiervon jedoch nur Standards bzw. Interpretationen aufgeführt, die eine Relevanz für die INTERNOLIX AG haben könnten und noch nicht im Konzernabschluss per 31. Dezember 2008 dargestellt wurden. Eine freiwillige vorzeitige Anwendung wird von diesen Standards ausdrücklich zugelassen bzw. empfohlen. Die INTERNOLIX AG macht von diesem Wahlrecht keinen Gebrauch.

Vom IASB wurde am 16. April 2009 „Improvements to IFRSs“ veröffentlicht. Dabei handelt es sich um den zweiten im Rahmen des Annual-Improvements-Process-(AIP)-Projekts veröffentlichten Standard. Improvements to IFRSs enthält 15 verschiedene Änderungen an zwölf bestehenden IFRS. Diese Improvements to IFRSs enthalten neben den im Exposure Draft „Proposed Improvements to IFRSs“ vom August 2008 vorgeschlagenen Änderungen fünf weitere Änderungen, die teilweise bereits im Rahmen des ersten Improvements-Exposure Drafts „Proposed Improvements to IFRSs“ im Oktober 2007 und teilweise im Rahmen des Ende Januar 2009 veröffentlichten Exposure Drafts „ED/2009/1“ der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt wurden. Durch die Zusammenfassung dieser Änderungen in einem Dokument beabsichtigt der IASB, den Aufwand für alle Beteiligten zu reduzieren.

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss wurden alle zum 30. Juni 2009 gültigen und verpflichtend anzuwendenden Standards der IFRS-Rechnungslegung angewendet.

## 2. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss werden die Zwischenabschlüsse der Konzernmuttergesellschaft INTERNOLIX AG und der von der Gesellschaft beherrschten Unternehmen (Tochterunternehmen) bis zum 30. Juni eines jeden Jahres einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2008 insofern verändert, als die Liquidation der INTERNOLIX Iberica S.A, Spanien, im ersten Halbjahr 2009 abgeschlossen wurde. Da die spanische Gesellschaft zuvor schon inaktiv war, ergaben sich keine wesentlichen Effekte auf den Zwischenabschluss.

## 3. Segmentberichterstattung

Eine Veränderung ist bei den Geschäftssegmenten nicht eingetreten. Es besteht weiterhin lediglich ein operatives Geschäftssegment „Bild-Mehrwertdienste“.

## 4. Saisonale und Konjunktur-Einflüsse

Materielle saisonale oder konjunkturelle Einflüsse haben sich für den Berichtszeitraum nicht ergeben.

## 5. Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Herren Jochen Hochrein (Vorstand) und Klaus Kahler (Aufsichtsratsvorsitzender) sowie in deren Besitz befindliche Gesellschaften gelten als nahe stehende Personen bzw. Unternehmen.

Die Gesellschaften der Gruppe unterhalten diverse operative Beziehungen mit nahe stehenden Personen und diesen zuzurechnenden Gesellschaften.

Die Geschäfte zwischen den nahestehenden Unternehmen und Personen mit dem Konzern werden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen und durchgeführt.

## 6. Gesellschaftsorgane

Bei den Organen der INTERNOLIX AG war in der Berichtsperiode keine Veränderung zu verzeichnen.

## 7. Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2009 wurden 35 Mitarbeiter beschäftigt. (Bilanzstichtag 31.12.2008 34 Mitarbeiter).

## C. **Erläuterung zu wesentlichen Veränderungen bei Positionen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

### 8. Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden durch die Tochtergesellschaften camPoint AG, Capital for Growth GmbH und EDEN Erotic Digital Entertainment GmbH erzielt. Die Umsätze entfallen wie im Vorjahreszeitraum nahezu vollständig auf das Inland.

### 9. Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

	01.01. – 30.06. 2009 TEUR	01.01. – 30.06. 2008 TEUR
	<u>          </u>	<u>          </u>
Erträge aus Kostenumlagen/Dienstleistungen	135	138
Erträge aus gewonnenem Rechtsstreit	0	270
Erträge aus der Ausbuchung von Schulden	1	44
Periodenfremde Erträge	0	19
Übrige	74	17
	<u>210</u>	<u>488</u>

### 10. Vertriebsbezogene Aufwendungen mit Vertragspartnern

Dem Geschäftsmodell der camPoint AG entsprechend entstehen bestimmte Aufwendungen im Zusammenhang mit Umsatz- und Erlös-Sharing mit bestimmten Vertragspartnern (Webmaster und Kooperationspartner). Darüber hinaus werden Abrechnungskosten in dieser

Position erfasst. Diese Aufwendungen wurden zur klareren Darstellung der Ertragslage in der Gewinn- und Verlustrechnung separat ausgewiesen.

11. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich aus Löhnen und Gehältern in Höhe von TEUR 762 (Vorperiode: TEUR 588) und sozialen Aufwendungen in Höhe von TEUR 148 (Vorperiode: TEUR 115) zusammen.

12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

In den Abschreibungen sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen gemäß IAS 36 enthalten (Vorjahresperiode TEUR 67).

13. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

	01.01. - 30.06. 2009 TEUR	01.01. - 30.06. 2008 TEUR
	<u>          </u>	<u>          </u>
Werbe- und Reisekosten	285	251
Miet- und Leasingkosten	140	69
Verwaltungskosten	125	111
Rechts- und Beratungskosten	58	106
Fahrzeugkosten	42	47
Übrige	51	63
	<u>701</u>	<u>647</u>

## D. Erläuterung zu wesentlichen Veränderungen bei Positionen der Konzernbilanz

### 14. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte setzen sich folgendermaßen zusammen:

	30.06.2009 TEUR
Aktive Rechnungsabgrenzung	53
Übrige	94
	<u>147</u>

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum Nennbetrag. Sämtliche Posten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### 15. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern wurden im Wesentlichen auf steuerliche Verlustvorträge bei der INTERNOLIX AG und der Capital for Growth GmbH gebildet.

Die für den Berichtszeitraum notwendige Inanspruchnahme entsprach für die INTERNOLIX der vorgenommenen Neubildung der aktiven latenten Steuern. Der Inanspruchnahme bei der Capital for Growth i.H.v. TEUR 40 stand keine Neubildung aktiver latenter Steuern gegenüber.

### 16. Verzinsliche Darlehen gegenüber nahe stehenden Unternehmen / Gesellschaftern

Es bestehen Schulden gegenüber der netPULS Beteiligungsgesellschaft mbH in Höhe von TEUR 1.380. Die Schulden gegenüber den Gesellschaftern der netPULS Beteiligungsgesellschaft mbH wurden bis zum 30.06.2009 vollständig getilgt. Es bestehen keine Vereinbarungen über Laufzeiten dieser Schulden. Die Tilgung der Darlehen erfolgt in Höhe der frei verfügbaren Liquidität. Die Schulden wurden ab dem 1. April 2005 mit einem Zinssatz von 2,5% verzinst. Der Zinssatz wurde ab dem 1. Juli 2008 auf 3,5% erhöht.

17. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse, über die eine Berichterstattung notwendig wäre.

Seligenstadt, im August 2009

Jochen Hochrein

(Vorstand)

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Seligenstadt, im August 2009

INTERNOLIX AG

Jochen Hochrein (Vorstand)

## Impressum

INTERNOLIX AG

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 32

63500 Seligenstadt

Deutschland

Telefon: +49 (0) 6182 89 55 138

Telefax: +49 (0) 6182 89 55 222

Web: [www.INTERNOLIX.com](http://www.INTERNOLIX.com)

E-Mail: [info@INTERNOLIX.com](mailto:info@INTERNOLIX.com)